



Presse-Information

DTM

6. Oktober 2020

Der nächste Double-Header: BMW DTM Teams starten in Zolder ins letzte Saisondrittel.

- **Zolder ist Gastgeber für die siebte und achte Runde der DTM-Saison 2020.**
- **Rückkehr an den „Geburtsort“ der DTM.**
- **Bart Mampaey: „Unser erfolgreiches Heimspiel in Zolder im vergangenen Jahr ist unvergessen“.**

München. Nach zwei rennfreien Wochenenden starten die BMW DTM Teams ins letzte Drittel der kompakten DTM-Saison 2020. Zolder (BEL) ist Gastgeber für den nächsten Double-Header: Dort werden die siebte (9. bis 11. Oktober) und achte (16. bis 18. Oktober) Veranstaltung des Jahres ausgetragen. Das Finale folgt dann Anfang November in Hockenheim (GER).

Zolder ist untrennbar mit der DTM verbunden und der „Geburtsort“ der Tourenwagenserie. Am 11. März 1984 wurde auf dem „Circuit Zolder“ das allererste DTM-Rennen ausgetragen – und am Ende siegte BMW. Nach einem dramatischen Rennen überquerte Harald Grohs (GER) im BMW 635 CSi als Erster die Ziellinie und trug sich damit als erster DTM-Sieger aller Zeiten für immer in die Geschichtsbücher des Motorsports ein. 2019 kehrte die DTM nach 17 Jahren Pause nach Zolder zurück, und BMW knüpfte mit dem BMW M4 DTM an die alten Erfolge an.

Wieder stand ein BMW Fahrer in Zolder ganz oben auf dem Podium: Beim Heimspiel seines BMW Team RBM feierte Philipp Eng (AUT) im Samstagsrennen seinen ersten DTM-Sieg. Sein damaliger Teamkollege Joel Eriksson (SWE) komplettierte den Doppelerfolg als Zweiter. Im Qualifying am Sonntag sicherte sich Sheldon van der Linde (RSA) seine erste DTM-Poleposition, und im Sonntagsrennen fuhr Eng als Zweiter erneut auf das Podium.



Stimmen vor den Rennwochenenden in Zolder.

Jens Marquardt (BMW Group Motorsport Direktor):

„Wir starten nun bereits in den Endspurt dieser sehr ungewöhnlichen und kompakten Saison. Nach den Erfolgen im vergangenen Jahr freuen wir uns sehr darauf, nach Zolder zurückzukehren und nun gleich zwei Rennwochenenden nacheinander auf dieser traditionsreichen Strecke zu fahren. Unsere Zielsetzung lautet, in den verbleibenden Rennen das Geschehen ganz vorne an der Spitze mitzubestimmen und weitere Siege und Podiumsplatzierungen einzufahren. Wir alle, unsere Fahrer, Teams und Ingenieure, sind Vollblut-Racer und wir arbeiten intensiv daran, in dieser Saison noch ein paar Highlights zu setzen.“

Bart Mampaey (Teamchef BMW Team RBM):

„Unser erfolgreiches Heimspiel in Zolder im vergangenen Jahr ist unvergessen. Am Samstag haben wir unseren ersten Sieg mit Philipp Eng gefeiert, dazu kam Joel Erikssons zweiter Platz. Am Sonntag haben wir dann mit Sheldon van der Linde die Poleposition geholt, und Philipp fuhr mit Platz zwei auf dem Podium ein weiteres starkes Resultat ein. Es war ein großartiges Wochenende für uns als BMW Team RBM. Wir konnten aber auch sehen, dass Zolder insgesamt für DTM-Autos ein fantastischer Kurs ist. Deshalb freuen wir uns sehr darauf, in diesem Jahr gleich einen Zolder-Doppelpack im Kalender zu haben. Wir werden zwei Wochenenden mit sicherlich spannenden Rennen erleben, und wir werden alles dafür tun, dass uns auch Zolder 2020 in bester Erinnerung bleiben wird.“

Stefan Reinhold (Teamchef BMW Team RMG):

„Wir haben die Pause nach dem Triple-Header in Assen und auf dem Nürburgring genutzt, um frische Kräfte zu sammeln und uns intensiv auf das letzte Drittel der Saison vorzubereiten. In Zolder erwarten uns zwei interessante Rennwochenenden. Die Strecke ist ein Kurs alter Schule, und unsere Performance war dort im vergangenen Jahr insgesamt sehr gut. Zwar haben uns Safety-Car-Phasen und turbulente Rennverläufe nicht in die Hände gespielt, aber wir konnten sehen, dass uns die Strecke generell liegt und wir das Potenzial für Top-Ergebnisse haben. Dies möchten wir in diesem Jahr in die entsprechenden Resultate umsetzen. Wir sind gerüstet für den Double-Header in Zolder.“

BMW Bank

CATL

iQOO

SCHAEFFLER



AKRAPONIĆ

**BECKER
CARBON**

H&M

**PERFORMANCE
PARTS**



randstad

RoboMarkets



Marco Wittmann (#11 Schaeffler BMW M4 DTM, BMW Team RMG, Fahrerwertung: 7., 86 Pkt.):

„Nach den intensiven Wochen mit dem DTM-Triple-Header und den Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife, inklusive des 24-Stunden-Rennens, konnte ich nun über ein freies Wochenende die Batterien wieder aufladen. Jetzt geht es in den Double-Header in Zolder. Im vergangenen Jahr waren wir dort gut aufgestellt, hatten aber etwas ungünstige Situationen mit dem Safety Car. Sonst hätten wir vermutlich einen Doppelsieg für das BMW Team RMG einfahren können. Deshalb hoffen wir auf ein gutes Wochenende, auch weil der Trend für uns als BMW Mannschaft insgesamt in den vergangenen Wochen aufwärts ging. Daran möchten wir anknüpfen und im letzten Saisondrittel noch einmal Highlights setzen und gute Ergebnisse einfahren.“

Timo Glock (#16 iQOO BMW M4 DTM, BMW Team RMG, Fahrerwertung: 8., 73 Pkt.):

„Ich freue mich auf Zolder und ein weiteres Doppel-Wochenende. Diese Double-Header haben mir bisher immer viel Spaß gemacht. So viel im Auto zu sitzen, ist positiv. Ich hoffe, dass wir in Zolder zwei gute Wochenenden haben werden und bin auch gespannt, was das Wetter macht. Das könnte dort natürlich ein Thema sein. Wir werden uns jedenfalls auf alle Bedingungen gut vorbereiten.“

Lucas Auer (#22 BMW Bank M4 DTM, BMW Team RMR, Fahrerwertung: 11., 36 Pkt.):

„Zolder ist für mich Neuland. Ich bin dort noch nie mit einem DTM-Auto gefahren, aber ich freue mich riesig auf die Strecke. Sie sieht richtig anspruchsvoll und technisch aus und ist eine Old-School-Strecke, was ich sehr cool finde. Ich denke, dass das Qualifying wichtig wird, aber durch Push-to-Pass und DRS kann man durchaus wieder nach vorn fahren. Ich freue mich auf zwei spannende Wochenenden.“

Philipp Eng (#25 ZF BMW M4 DTM, BMW Team RBM, Fahrerwertung: 10., 43 Pkt.):

„Ein Double-Header ist natürlich immer cool. Ich habe gute Erinnerungen an Zolder. Dort hatte ich im vergangenen Jahr mein stärkstes Wochenende, mit meinem ersten DTM-Sieg am Samstag und dem zweiten Platz am Sonntag. Meinen ersten DTM-Sieg werde ich mein Leben lang nicht vergessen, und ich hoffe, dass ich am selben Ort, nur zu einer anderen Zeit, noch einmal einen Sieg feiern kann, und im Idealfall sogar mehrere. Ich freue mich drauf und kann es kaum erwarten, dass es losgeht.“



**Jonathan Aberdein (#27 CATL BMW M4 DTM, BMW Team RMR,
Fahrerwertung: 13., 33 Pkt.):**

„Nun stehen für uns bereits die letzten drei Rennen der Saison an, und die Zeit scheint so schnell vergangen zu sein. Es fühlt sich wie gestern an, dass wir in Spa waren, und jetzt starten wir in den Endspurt. Wir haben in den vergangenen Rennen einige Fortschritte gemacht, und im vergangenen Jahr war Zolder für BMW insgesamt ein starkes Wochenende. Wir werden versuchen, die Pace, die die BMW dort hatten, zu wiederholen. Ich denke, dass es sicherlich harte Wochenenden werden, mit teils tückischen Wetterbedingungen, aber auch mit der definitiven Chance auf einige gute Ergebnisse.“

**Sheldon van der Linde (#31 Shell BMW M4 DTM, BMW Team RBM,
Fahrerwertung: 4., 88 Pkt.):**

„Ich freue mich schon sehr darauf, nach Zolder zurückzukehren. Ich verbinde mit dieser Strecke viele besondere Erinnerungen, nachdem ich dort im vergangenen Jahr meine erste DTM-Poleposition geholt habe. Von daher liegt mir persönlich die Strecke sehr gut. Ich mag sie sehr, und sie ist definitiv eine meiner Lieblingsstrecken im Kalender. Ich denke, dass wir unter den gegebenen Umständen bisher eine recht starke Saison hatten. Wir liegen auf Platz vier der Fahrerwertung, und darauf können wir aufbauen. Natürlich müssen wir weiter pushen, aber wir haben das Momentum auf unserer Seite und werden alles dafür geben, erfolgreiche Wochenenden zu haben und ganz vorne an der Spitze ins Ziel zu kommen.“

Hinweis an die Redaktionen.

In der DTM-Saison 2020 stehen Ihnen unsere Fahrer während der Rennwochenenden im Rahmen von virtuellen Interviewrunden für Gespräche zur Verfügung. Wenn Sie sich dafür interessieren, senden Sie uns eine E-Mail unter Angabe Ihres Mediums an: weddige@bs-plus.de
Wir lassen Ihnen die Zugangsdaten dann separat zukommen.

Gerne können sie uns auch bezüglich individueller Interviewwünsche kontaktieren.

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

Daniela Tadday

Media Relations Manager BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 24 545

E-Mail: daniela.tadday@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport

BMW Bank

CATL

iQOO

SCHAEFFLER



AKRAPovič

BECKER
CARBON

H&M

PERFORMANCE
PARTS



randstad

RoboMarkets

Motorsport